

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/die Grünen im Kölner Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Ausschusses Umwelt und Grün
Herrn Struwe

An den
Vorsitzenden des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft
Herrn Dr. Schoser

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.08.2020

AN/1079/2020

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	27.08.2020
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	31.08.2020

Dringlichkeitsantrag für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes Gut Leidenhausen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Sehr geehrter Herr Struwe,

Sehr geehrter Herr Dr. Schoser,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 27.08.2020 und des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 31.08.2020 zu setzen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt unter Beteiligung aller jeweils fachlich zuständigen Bereiche ein Gesamtkonzept für das Gut Leidenhausen zu erarbeiten, dass folgende Aspekte umfassen soll:

1. Eine umfassende Auflistung und Priorisierung aller erforderlichen Baumaßnahmen unter Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Aspekte und der vom Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft beschlossenen Beschlussvorlagen.

2. Erarbeitung eines ganzheitlichen Nutzungskonzeptes für das Hofgut als Umweltbildungszentrum Köln unter Beteiligung aller handelnden Akteure vor Ort.
3. Erarbeitung eines Betreiberkonzeptes im Rahmen der Betreiberverantwortung unter Beteiligung aller handelnden Akteure vor Ort.
4. Nutzungs- sowie Betreiberkonzept sollen zur Beschlussfassung den Fachausschüssen vorgelegt werden.

Begründung:

Die Gebäude des Gutes Leidenhausen wurden zum Ende des 19. Jahrhunderts in ihrer heutigen Form errichtet. In den letzten Jahrzehnten konnten in einigen Bereichen (heutiger Portalbereich, Herrenhaus, Haus des Waldes) umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz durchgeführt werden. Andere Gebäudeteile sind seit vielen Jahren mindergenutzt und sind zum Teil in keinem guten Erhaltungszustand. Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich ein umfangreicher Sanierungsstau aufgebaut hat.

Auf der anderen Seite ist mit dem Ratsbeschluss zur Einrichtung des Umweltbildungszentrums in Leidenhausen die gesamtstädtische Bedeutung des Hofgutes gestiegen.

Begründung der Dringlichkeit:

Für das Objekt besteht schon länger ein erheblicher Sanierungsstau. Durch die aktuelle Wetterlage mit immer wieder auftretenden Starkregenfällen sind nun zusätzlich massive Wasserschäden entstanden. Mit Ausbesserungen ist es hier nicht mehr getan, es muss schnellstmöglich ein umfassendes Sanierungskonzept erstellt werden. Zur Setzung entsprechender Investitionsprioritäten muss Klarheit über die Art und den Umfang der zukünftigen Nutzung und die jeweiligen Verantwortlichkeiten herrschen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rafael Struwe
SDD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
Fraktionsgeschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer